

Objektyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Mitteilungen der Antiquarischen Gesellschaft in Zürich**

Band (Jahr): **45 (1969-1971)**

Heft 3

PDF erstellt am: **10.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Inhaltsverzeichnis

Einleitung . . . . .	V
<i>Erster Abschnitt: Zur Kriegs- und Kapitulationsgeschichte der Schweizer Regimenter in spanischen Diensten im 18. Jahrhundert . . . . .</i>	<i>I</i>
1. Kapitel: Spanien im 18. Jahrhundert . . . . .	1
2. Kapitel: Die Soldverträge der Schweizer Regimenter . . . . .	5
Die Soldverträge der Nideröst, Sury und Aregger . . . . .	5
Die Partikularkapitulationen . . . . .	6
Die Soldverträge von 1742 und 1757 . . . . .	10
Die Entwicklung von 1757 bis 1795 . . . . .	13
Die Abschaffung des selbständigen Militär-Unternehmertums . . . . .	16
3. Kapitel: Schweizer Regimenter in Spanien und Neapel/Sizilien . . . . .	17
Frankreich nach dem spanischen Erbfolgekrieg . . . . .	17
Die Schweizer Regimenter während den Erbfolgekriegen . . . . .	18
Die Konvention von Nizza . . . . .	20
Die Reform von Digne . . . . .	25
Der Prozeß gegen die spanische Verwaltung . . . . .	26
Die Schweizer Regimenter in der 2. Hälfte des 18. Jahrhunderts . . . . .	29
<i>Zweiter Abschnitt: Die Söldnerwerbung . . . . .</i>	<i>32</i>
4. Kapitel: Organisation und Methoden . . . . .	32
Die Werbung in den Kantonen und Untertanengebieten . . . . .	32
Organisation der Werbung . . . . .	37
Die Werbung freiwilliger Dienstnehmer . . . . .	41
Zwangsrekrutierungen . . . . .	41
Mißbräuche . . . . .	44
5. Kapitel: Finanzielle Probleme . . . . .	49
Finanzierung vor 1670 – Die Entwicklung nach der Einführung der stehenden Heere . . . . .	50
Werbervorschüsse . . . . .	52
Teuerung im Werbegeschäft . . . . .	55
Handgelder . . . . .	60
Rekrutierungskosten . . . . .	64
Die Regimenter Sury und Aregger . . . . .	69
Die Reding-Regimenter . . . . .	77
Reorganisationsvorschläge . . . . .	82
<i>Dritter Abschnitt: Wirtschaftliche und sozialgeschichtliche Aspekte des Militär-Unternehmertums . . . . .</i>	<i>85</i>
6. Kapitel: Die Folgen der defizitären Geschäftsentwicklung . . . . .	85
Die Kreditbeschaffung, Vertragsverletzungen und deren Folgen . . . . .	85
Hypothekarische Belastung des Grundbesitzes und der Liegenschaften . . . . .	89
Landammann Karl Dominik Jütz . . . . .	93

	Thomas Anton Faßbind . . . . .	95
	Die Familie von Weber . . . . .	96
	Die Reformen von Salis' . . . . .	97
	Einnahmemöglichkeiten der Kompanieinhaber . . . . .	99
	Rückläufige Bautätigkeit . . . . .	104
7. Kapitel:	Militär-Unternehmertum und Ancien Régime . . . . .	105
	Innerpolitische Folgen der defizitären Geschäftsentwicklung . . . . .	105
	Versuche zur Neuorientierung der Wirtschaft . . . . .	110
	Die Frage der Übervölkerung . . . . .	111
	Die Erhaltung der Werbekapazität . . . . .	113
	Die textilindustrielle Heimarbeit . . . . .	115
	Der Kampf um die Gleichberechtigung in der Offiziersbeförderung . . . . .	119
8. Kapitel:	Der Söldner im 18. Jahrhundert . . . . .	124
	Motive der dienstnehmenden Söldner . . . . .	124
	Finanzielle Überlegungen . . . . .	128
	Herkunft der Söldner . . . . .	130
	Prozentualer Anteil der Söldner an der Gesamtbevölkerung . . . . .	131
	Berufsgruppen in den Regimentern . . . . .	134
	Die Frage der Pensionierung . . . . .	142
	Schlußbetrachtung . . . . .	144
	Abkürzungen . . . . .	149
	Quellen- und Literaturverzeichnis . . . . .	150
	Anhang . . . . .	157